



Gewerkschaft der Polizei 4.0

Von unserem Landesvorsitzenden Ralf Porzel



Ralf Porzel

Foto: GdP

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wenn Ihr die Mai-Ausgabe der „Deutschen Polizei“ in Händen haltet, sind es nur noch wenige Tage bis zum turnusgemäß durchzuführenden 22. Landesdelegiertentag unseres Landesbezirks. Es wird kein „gewöhnlicher“ Delegiertentag werden, denn unser 22. Delegiertentag wird ganz im Zeichen der personellen Erneuerung und inhaltlichen Neuausrichtung stehen. Wir haben im vergangenen Herbst beginnend auf diesen Delegiertentag hingearbeitet und bereits in den Mitgliederversammlungen unserer Untergliederungen (Personengruppen und Kreisgruppen) ebenfalls unter den Vorzeichen von Erneuerung und Verjüngung neue Vorstände gewählt. Quer durch unsere Struktur wird eine ganze Generation, langjährig in GdP-Gremien verantwortlich, dem Ruhestand entgegensehen. Einige, wie z. B. unseren Landeskassierer Charly Wannemacher, haben wir schon in der zurückliegenden Amtszeit in den Ruhestand verabschiedet.

Mit Blick auf das kommende Jahrzehnt haben wir den Delegiertentag,

Fortsetzung auf Seite 2

22. ordentlicher Landesdelegiertentag der GdP-Saarland

Vorschlag zur Tagesordnung

0. Eröffnung und Begrüßung
1. Gedenken an unsere Verstorbenen
2. Wahl der Verhandlungsleitung
3. Beschlussfassung über die Tagesordnung
4. Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommission
5. Organisatorische Hinweise zum Ablauf des Delegiertentages
6. Bericht der Mandatsprüfungs- und Zählkommission
7. Berichte
 - 7.1. des Vorsitzenden
 - 7.2. des Kassierers
 - 7.3. der Kassenprüfer
 - 7.4. des Vorsitzenden des Kontrollausschusses
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl
 - 10.1. der/des Vorsitzenden
 - 10.2. von vier gleichrangigen Stellvertreterinnen bzw. Stellvertretern
 - 10.3. der Schriftführerin bzw. des Schriftführers
 - 10.4. der stellv. Schriftführerin bzw. des stellv. Schriftführers
 - 10.5. der Kassiererin bzw. des Kassierers
 - 10.6. der stellv. KassiererIn bzw. des stellv. Kassierers
 - 10.7. der Beisitzerinnen bzw. Beisitzer
11. Wahl der Mitglieder des Kontrollausschusses
12. Wahl der drei Kassenprüferinnen bzw. -prüfer
13. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den GdP-Bundeskongress
14. Wahl der Mitglieder des Gewerkschaftsbeirates (GdP-Bund)
15. Wahlvorschläge für die Bundestarifkommission (GdP-Bund)
16. Ehrungen
17. Antragsberatung
18. Festveranstaltung mit Grußworten der Vertreterinnen und Vertreter des Landtags, der Landesregierung (Ministerpräsident Tobias Hans, stellv. Ministerpräsidentin Anke Rehlinger und Innenminister Klaus Bouillon) und der Gewerkschaften (Oliver Malchow und Eugen Roth)
19. Grußwort des Landespolizeipräsidenten sowie Festvorträge zum Tagungsmotto „GdP 4.0“
20. Podiumsdiskussion zum Tagungsmotto „GdP 4.0“
21. Schlusswort des/der neuen Landesbezirkvorsitzenden



Fortsetzung von Seite 1

neben der gewerkschaftspolitischen Neuausrichtung, inhaltlich ganz dem alles beherrschenden Zukunftsthema der „Digitalisierung“ gewidmet. Mit dem Auslaufen der Schuldenbremse zum Jahr 2020 verbinden wir als GdP, dass es nicht bei Worthülsen und Floskeln bleibt, sondern tatsächlich ein Jahrzehnt der Investitionen auch für die Polizei beginnt. Mit dem Wirkbeginn des Länderfinanzausgleiches „neu“ zum Jahr 2020, an dem das Saarland verstetigt mit rund 500 Mio. Euro jährlich partizipiert, muss auch der öffentliche Dienst des Landes und insbesondere die Polizei angemessen beteiligt werden. Nach einem für die Polizei und ihre Beschäftigten äußerst schwierigen Jahrzehnt der Konsolidierung, welches von Stellenabbau, ständiger Organisationsveränderung und finanziellen Einschnitten geprägt war, wird sich die GdP sehr deutlich für eine zielgerichtete Beseitigung des Investitionsstaus im Bereich der Liegenschaften und der Sachausstattung sowie einer personellen Neuaus-

Ablaufplan der Konferenz (Tagung):

Mittwoch, 23. Mai 2018, Tag der Wahlen und der Antragsberatungen

08:00 Uhr	Einlass und Anmeldung
09:00 Uhr	Begrüßung durch den GdP-Landesvorsitzenden
09:15 Uhr	Totenehrung durch Landespolizeipfarrer und Landespolizeidekan
09:30 Uhr	Konstituierung der Konferenz
09:35 Uhr	Wahl der Verhandlungsleitung
09:40 Uhr	Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommission
09:45 Uhr	Rechenschaftsberichte des Landesvorsitzenden, des Landeskassiers und des Landeskontrollausschussvorsitzenden
10:30 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr	Wahlen
12:00 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Fortsetzung der Tagung: Wahlen, Ehrungen, Anträge
18:00 Uhr	Ausklang

Donnerstag, 24. Mai 2018, Festakt und Festvorträge

09:15 Uhr	Begrüßung der Gäste
09:30 Uhr	Ansprache des oder der neu gewählten Landesvorsitzenden
09:45 Uhr	Musik
09:50 Uhr	Grußwort des Hausherrn
09:55 Uhr	Grußworte der Sprecherinnen und Sprecher der im Landtag vertretenen Parteien
10:10 Uhr	Festansprache des Ministerpräsidenten
10:25 Uhr	Festansprache der stellv. Ministerpräsidentin
10:40 Uhr	Festansprache des Innenministers
10:50 Uhr	Musik
10:55 Uhr	Festansprache des GdP-Bundesvorsitzenden
11:15 Uhr	Festansprache des stellv. DGB-Bezirksvorsitzenden
11:35 Uhr	Musik
12:00 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Grußwort des Landespolizeipräsidenten
13:45 Uhr	Festvorträge zum Leitthema „GdP 4.0“
14:30 Uhr	Podiumsdiskussion unter Moderation von SZ-Redakteur Daniel Kirch zum Leitthema „GdP 4.0“
16:00 Uhr	Schlusswort des neuen GdP-Landesvorsitzenden
16:15 Uhr	Ausklang

22. Landesdelegiertentag

23./24. Mai 2018 • Püttlinger Stadthalle

richtung stark machen. Wir als GdP erwarten von den politisch Verantwortlichen im Zuge der technischen Fortentwicklung gute Rahmenbedingungen für unsere Beschäftigten.

Verwaltung 4.0 – Der digitale Verwaltungsarbeitsplatz

Auf den öffentlichen Dienst und auf die Polizei werden im neuen Jahrzehnt gewaltige Aufgaben durch das Thema Digitalisierung zukommen.

Im Koalitionsvertrag wurde unter dem Arbeitsbegriff Verwaltung 4.0 die Modernisierung des öffentlichen Dienstes zum Ziel gesetzt. Die Rede ist von einem Digitalisierungsschub, von Shared Services und dem Aufbau eines digitalen Verwaltungsarbeitsplatzes. Fachleute wie auch Gewerkschaften gehen davon aus, dass ähnlich wie in der Industrie auch in der Landes- und Kommunalverwaltung die meisten Arbeitsplätze in wenigen Jahren kaum noch wiederzuerkennen sein werden und viele in Wegfall



DEUTSCHE POLIZEI
Ausgabe: **Landesbezirk Saarland**

Geschäftsstelle:
Kaiserstraße 258
66133 Saarbrücken
Telefon (06 81) 84 12 410
Telefax (06 81) 84 12 415
Homepage: www.gdp-saarland.de
E-Mail: gdp-saarland@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion:
Lothar Schmidt, Gewerkschaftssekretär
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon: (06 81) 8 41 24 13, Fax: -15
Mobil: 01 57-71 72 14 18
E-Mail: Lothar.Schmidt@gdp.de

Verlag und Anzeigenverwaltung:
VERLAG DEUTSCHE
POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung
Ein Unternehmen der
Gewerkschaft der Polizei
Forststraße 3a, 40721 Hilden
Telefon (02 11) 71 04-1 83
Telefax (02 11) 71 04-1 74
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Antje Kleuker
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 40
vom 1. Januar 2018

Herstellung:
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
DruckMedien
Marktweg 42-50, 47608 Geldern
Postfach 14 52, 47594 Geldern
Telefon (0 28 31) 3 96-0
Telefax (0 28 31) 8 98 87

ISSN 0170-6489



22. LANDESDELEGIERTENTAG DER GdP - LANDESBEZIRK SAARLAND E.V.

geraten – gewaltige Aufgaben für Gewerkschaften und ihre Personalräte. Für das auf Beschluss der Innenministerkonferenz beim Bundeskriminalamt angesiedelte Projekt „Datenhaus Deutschland“ stellt die Bundesregierung in den kommenden Jahren rund 4 Mrd. Euro zur Verfügung – eine der größten Investitionen der Neuzeit, die deutlich macht, mit welcher Wucht dieses Thema nach vorne entwickelt werden soll, weil Deutschland im europäischen Vergleich der Entwicklung hinterherhinkt. Smart Policing, Smart Devices werden den mobil arbeitenden Mitarbeitern/-innen und den mobilen oder Heimarbeitsplatz stärker als bisher zur Regel werden lassen. Die Herausforderungen für uns werden z. B.

sein, dass der digitale/mobile Arbeitsplatz gleichwertig gegenüber stationären Arbeitsplätzen ist, das Mitarbeiter/-innen umfassend geschult und in die Prozesse eingebunden werden und dass Datenschutz und Datensicherheit eine hohe Priorität haben. Wir haben zu unserem Landesdelegiertentag Experten eingeladen, welche über die Entwicklungen und Auswirkungen der Digitalisierung sowohl gesamtgesellschaftlich als auch für die Polizei referieren und anschließend mit uns diskutieren werden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir werden auf unserem 22. Landesdelegiertentag alles daransetzen, personell gut aufgestellt und inhaltlich neu ausgerichtet in dieses neue

Jahrzehnt mit all seinen Herausforderungen, gerade auch für die Polizei, zu starten. Als Gäste dürfen wir unseren neuen Ministerpräsidenten Tobias Hans sowie die stellvertretende Ministerpräsidentin Anke Rehlinger begrüßen. Viele Abgeordnete des saarländischen Landtages, Vertreterinnen und Vertreter unserer GdP-Landesbezirke, unserer DGB-Gewerkschaften sowie unserer Kooperationspartner werden uns an beiden Tagen die Ehre erweisen. Ich würde mich freuen, möglichst viele von Euch in Püttlingen begrüßen zu dürfen und freue mich auf spannende Diskussionen, denn der GdP-Landesbezirk Saarland ist und bleibt eine Mitglieder- und „Mitmach“-Gewerkschaft.

Wichtig, wichtiger, Verbeamtung auf Lebenszeit



Da darf man stolz sein, wenn man auf Lebenszeit ins Beamtenverhältnis berufen ist: Staatssekretär Christian Seel schaut in strahlende Gesichter. Wir gratulieren!

Foto: Markus Summa

Das statusrechtlich zu betrachtende Beamtenverhältnis auf Probe dient der Ableistung der laufbahnrechtlichen Probezeit zur späteren Verwendung auf Lebenszeit. Es ist nicht auf Dauer angelegt, sondern Vorstufe zu dem auf Dauer angelegten **Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, dem Regeltypus eines Beamtenverhältnisses.**

Die **Beamtinnen und Beamten des Studiengangs P 33** hatten im Februar dieses Jahres ihre Probezeit erfolgreich hinter sich gebracht. Aus diesem Grund überreichte Staatssekretär Christian Seel am Donnerstag, 15. Februar 2018, diese wichtigen Ernennungsurkunden mit den Worten „unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit“ an Beamtinnen bzw. Beamten der P 33. In

seiner kurzen, prägnanten Ansprache stellte Staatssekretär Seel die Wichtigkeit eben **dieser Urkunde** heraus. Es war ihm derart wichtig, dass er seinen eng getakteten Zeitplan umkrepelte, um diesen Termin persönlich wahrnehmen zu können.

Markus Summa, Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes und Vorsitzender des PHPR



Urlaubsgrüße aus dem St. Wendeler Land

Innenminister Klaus Bouillon hat am Montag, 26. 3. 2018, seinen wohlverdienten Urlaub unterbrochen, um 119 Polizeivollzugsbeamten und -beamtinnen ihre jeweilige Ernennungsurkunde anlässlich des Beförderungstermins zum 1. 4. auszuhändigen. Damit hat der Innenminister das vollendet, was seine Mitarbeiter in der Polizeiabteilung D, speziell im Referat D 4, unter Leitung von Stefan Spaniol in mühevoller Arbeit vorbereitet hatten. In diesem Zusammenhang darf auch die konstruktive Unterstützungsarbeit der Leitung des Landespolizeipräsidiums sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von LPP 3 nicht unerwähnt bleiben. Hier geht vor allem der Dank an den Landespolizeivizepräsidenten Hugo Müller. Alle gemeinsam haben dazu beigetragen, dass trotz etlicher Problemstellungen dieser Beförderungstermin doch vielen Beschäftigten „ein Lächeln auf das Gesicht zauberte“.

Kurz zu Fakten und Begleitumständen:

- rund 500 000 € Beförderungsbudget stehen für das Jahr 2018 zur Verfügung;
- Budgetüberschreitungen aus 2017 wurden nicht mehr angerechnet;
- über 2/3 des Beförderungsbudgets ist für 2018 zum Apriltermin verausgabt worden;
- erklärte Absicht der Verantwortlichen im Innenministerium ist, in der laufenden Beurteilungsperiode zumindest in der A 9 und der A 10 (FHSV) alle überdurchschnittlich Beurteilten zu befördern;
- Beförderungsschwerpunkt im Bereich der A 9 zur A 10 (FHSV);
- es wurde ein Auswahlssystem gefunden, wodurch ein relativ hoher Grad an Gerechtigkeit erreicht werden konnte.

(„Ernennungsdienstalter“ – EDA: Unter Berücksichtigung der Änderungen zum 1. 4. 2009 im Saarländischen Beamtengesetz, welche dazu führten, dass das Rechtsinstitut „z. A.“ in Wegfall geriet, ist damit

gehobener Polizeivollzugsdienst	BU	VoBU		RDA	EDA	Anzahl
A9 prüfrr. > A10	2 2	3 3		bis 04/2006 bis 04/2009i.V.m.Gebdatum vor 07/1959		11 5 (insges. 16)
A9 FHSV > A10	2 2 2 2	3 3 3 3	LG 3 LG 2 Fu A 12 LG 2 + Fu A 12		bis 04/2006 bis 02/2007 bis 04/2007 bis 02/2008	35 8 3 4 (insges. 50)
A10 FHSV > A11	2 2	3 3	Fu A 12	bis 04/2012 bis 10/2009		19 7 (insges. 26)
A11 > A12	2 2	3 3	Fu A 12 Fu A 13	bis 10/2010 bis 10/2011		18 1 (insges. 19)
A12 > A13	2	2	Fu A 13	bis 10/2010		4
A13 gD > A13 hD	2	2	DP-Bew. ≥800 Punkte	bis 10/2013		1
höherer						
Polizeivollzugsdienst						
A13 > A 14 DHPol	2		Fu A 15	bis 10/2013		1
A14 > A 15	2		Fu A 15	bis 10 2009		1
A 15 > A 16	2		Fu A 16	bis 10/2003		1
				gesamt PVB		119

Tabellarische Übersicht der Auswahlkriterien zum Beförderungstermin 1. 4. 2018; Angaben ohne Gewähr

der Forderung der JUNGEN GRUPE, ein gerechtes Auswahlssystem zu finden, Rechnung getragen worden). Die Verantwortlichen im Innenministerium wollen alle Hebel in Bewegung setzen, um ein drängendes Problem zeitnah zu lösen, nämlich die Stellenproblematik im Bereich der Beförderungsstellen zur A10.

Hinzu kommen noch zwei Verwaltungsbeamte, die mit den Kriterien – BU 2, RDA 2014 – von der A 6 in die A 7 befördert wurden.

Beim aufmerksamen Lesen dieses Beitrags wird aufgefallen sein, dass ein Segment nicht aufgeführt ist, nämlich das der Überleitung A 10 nach A 11. Hier wurde keine Beförderungsvorlage unterbreitet.

Da es aber in diesem Bereich eine Änderung im Haushaltsplan gegeben hat, ist vereinbart, dass zum Oktobertermin Abstimmungsgespräche geführt werden. Deshalb sollten die Polizeivollzugsbeamten in diesem Segment, die eine überdurchschnittliche Beurteilung erhalten haben, den „Kopf nicht in den Sand stecken“. Bleibt weiter moti-

viert bei der „Arbeit“, weil wir weiterhin motiviert bleiben, auch in diesem Bereich „etwas zu bewegen“.

Markus Summa



Markus Summa

Foto: GdP



MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

Kreisgruppe Neunkirchen auf der Bergmannsalm

Am 7. März 2018 führte die Kreisgruppe Neunkirchen die Mitgliederversammlung auf der Bergmannsalm in Landsweiler-Reden durch. Bedingt durch personelle Umstrukturierungen, konnte die Versammlung für 2017 erst 2018 mit der diesjährigen Mitgliederversammlung durchgeführt werden. Die 34 stimmberechtigten Mitglieder wählten in der Versammlung den neuen Vorstand. Stellvertretend zu den Personalien



Jan Linnenbach (l.) und Ralf Porzel (2. v. r.) ehren die Jubilare: Hans Jürgen Biehl (50), Friedbert Mann (60), Heinz Schreiner (60), Anton Langenfeld (40), Gerhard Zägel (50), Andreas Hennes (60), Harald Gemeinder (25), Heinz John (60) und Arno Woll (40)

Foto: Zägel

soll hier der neue Kreisgruppenvorsitzende Jan Linnenbach genannt

werden. Neben den Neuwahlen stand die Ehrung langjähriger Gewerkschaftsmitglieder für 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft auf dem Programm. Vorgenommen wurde die Ehrung vom Landesbezirksvorsitzenden Ralf Porzel, der auch in seinem Referat auf die aktuelle Situation der Gewerkschaft einging.

Gerhard Zägel, Schriftführer

KREISGRUPPE LKA

Julia Rost

zur neuen Kreisgruppenvorsitzenden gewählt

Am 14. 3. 2018 fand im Saarbrücker Restaurant Undine die diesjährige Mitgliederversammlung der Kreisgruppe LKA unter dem Zeichen des Neuaufbruchs statt.

So wurde nach den Begrüßungsreden von Stefan Noll, stellvertretender Leiter LPP 2, und Ralf Porzel, unserem Landesbezirksvorsitzenden, unter der Verhandlungsleitung von David Maaß der alte Kreisgruppenvorstand entlastet und der neue gewählt.

Angesichts notwendiger Veränderungen in den gewerkschaftlichen Strukturen unserer GdP und dem Verjüngungsgedanken folgend, legte Stefan Schnubel sein Amt als Kreisgruppenvorsitzender nieder, und die Kreisgruppe LKA wählte Julia Rost zur neuen Kreisgruppenvorsitzenden. Damit wurde zusätzlich ein wichtiger Schritt der Gleichberechtigung auch innerhalb der GdP gegangen. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Patricia Fischer und Johannes Schmitt wiedergewählt und durch den neu hinzugekommenen Toni Meier komplettiert.



Josef Patti (2. v. l.) wird für 40 Jahre GdP geehrt. Es gratulieren Stefan Schnubel, Julia Rost und Ralf Porzel.

Foto: J. Rost

Daneben wurden Eva Blum als Schriftführerin, Jörg Janes als stellvertretender Schriftführer, Reiner Uth als Kassierer und René Dewes als stellvertretender Kassierer gewählt. Weiterhin wurden eine Vielzahl von Beisitzerinnen und Beisitzer gewählt, darunter Beate Nieser, Vorsitzende der Frauengruppe, und Florian Irsch, Vorsitzender der JUNGEN GRUPPE, weitere Gremien personell besetzt und Delegierte für den im Mai stattfindenden Landesdelegiertentag be-

stimmt. Ein großes Dankeschön an jeden Einzelnen von Euch für Eure Bereitschaft, diese wichtigen Aufgaben zukünftig oder auch weiterhin auszuüben!

Vielen Dank auch dem alten Vorstand und insbesondere Dir, lieber Stefan, für Deine Arbeit als Kreisgruppenvorsitzender! Wir freuen uns darüber, dass Du unserem Vorstand als Beisitzer erhalten bleibst und uns weiterhin unterstützt!

Wir, der neue Vorstand, werden uns aktiv für unsere Mitglieder einsetzen und uns insbesondere in den kriminalpolizeilich relevanten Bereichen starkmachen!

Neben den Wahlen wurden unsere Jubilarinnen und Jubilare für 25-jährige und 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Vielen Dank für Eure Treue! An dieser Stelle, liebe Kolleginnen und Kollegen, da eine Gewerkschaft als demokratisches Organ vom Dialog lebt: Teilt uns bitte Eure Kritik und Wünsche sowie Ideen und Probleme mit, dies findet bei uns Gehör und wird entsprechend berücksichtigt. Wir sind für Euch da!

Julia Rost



Antrittsbesuch

Am Freitag, dem 9. März 2018, besuchte ein Teil des neu gewählten Landesvorstands der JUNGEN GRUPPE unseren Landespolizeipräsidenten Norbert Rupp. Neben der Vorstellung des neugewählten Vorstandes wurde bei unserem Zusammentreffen auch rege über die in der Landesjugendkonferenz beschlossenen Anträge gesprochen. Dabei standen vor allem der Einsatz der Bodycam im privaten Bereich, die Erhöhung des Zulagenwesens sowie

die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Mittelpunkt. Außerdem kam die in Arbeit befindliche Strukturreform unserer Organisation zur Sprache.

Text und Foto: Florian Irsch

Das nebenstehende Foto rechts zeigt (v. l. n. r.) Benny Gross, Sebastian Meiners, Norbert Rupp, Florian Irsch und Sarah Koch.



Gewerkschaft der Polizei

Landesbezirk Saarland

Motorsägenführerschein

Kurs für GdP-Mitglieder, aber auch für Personen, die es noch werden wollen

Der Grundlehrgang nach GUV-I 8624 / Ausbildung—Arbeiten mit der Motorsäge

theoretischer Teil: Dienstag 15. Mai 2018 von 18 bis 21 Uhr

praktischer Teil: Samstag 19. Mai 2018 von 09 bis 14 Uhr

Ort: 66793 Saarwellingen, Schwarzenholzer Straße, Reitgelände auf der Höh

Inhalte :

- Unfallverhütungsanforderungen, Grundkenntnisse zum Umgang mit der Motorsäge, Gefahren im Umgang mit der Motorsäge, Sicherheitseinrichtungen, Schneidetechniken am liegenden Holz auch unter Spannung, Entastungstechniken am liegenden Holz, Praktischer Einsatz
- Übungen, Wartung und Pflege der Motorsäge, Schärfen der Motorsäge, Betriebsstoffe, Schutzkleidung

Nach Möglichkeit sollte für den praktischen Teil mitgebracht werden:

- ⇒ Schnittschutzhose
- ⇒ Sicherheitshelm
- ⇒ Gehörschutz, Gesichtsschutz (Brille, wenn nicht am Helm)
- ⇒ Sicherheitsschuhe
- ⇒ falls vorhanden: eigene Motorsäge

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die GdP beschafft für die praktischen Übungen 5 Meter Langholz. Das selbst hergestellte Brennholz kann von Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitgenommen werden.

Kursgebühr: 80 EUR / für GdP-Mitglieder 50 EUR

Anmeldeschluss: 07. Mai 2018

Teilnehmerbegrenzung: Max. 20 Personen (nach Reihenfolge der Anmeldungen)



Anmeldungen, weitere Informationen und zusätzliche Seminarangebote unter www.gdp-saarland.de

Kontakt: gdp-saarland@gdp.de oder 0681 8412410



7. BUNDESFRAUENKONFERENZ

Vera Koch im GBFV



Vom 12. bis 13. 3. 2018 fand unter dem Motto „Wir Frauen in der Cloud – kompetent und laut“ die 7. Bundesfrauenkonferenz in Potsdam statt. Wir, vier Vertreterinnen der Frauengruppe Saarland, Beate Nieser als unsere Vorsitzende und somit Mitglied des Bundesfrauenvorstandes und drei Delegierte (Vera Koch, Eva Blum, Julia Rost) reisten nach Potsdam und erlebten zwei ereignisreiche Tage mit einer Vielzahl spannender und aufschlussreicher Vorträge rund um die Themen Digitalisierung, Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege sowie Chancengleichheit von Männern und Frauen. Oliver Malchow, unser

GdP-Bundesvorsitzender, der die Begrüßungsrede hielt, hob die Wichtigkeit der Gleichberechtigung von Frauen hervor und erklärte, „Gleichstellung ist ein Gewinn für alle“. **Stolz dürfen wir sein, weil Vera Koch in den Geschäftsführenden Bundesfrauenvorstand gewählt worden ist. Herzlichen Glückwunsch, liebe Vera!**

Text und Foto: Julia Rost

Wenn Engel reisen, lacht Peter Altmaier! Vera Koch, Beate Nieser, Julia Rost und Eva Blum-Klink begrüßen auf nebenstehendem Foto links im Flieger nach Berlin einen sympathischen Begleiter von der Saar.



GREEN CUP
der JUNGEN GRUPPE

Am 09.06.2018 um 10:00
„Großer Sand Fraulautern“
- Kunstrasen -
(Mühlenbruchweg in 66740 Saarlouis)
Anmeldegebühr 10 €
Anmeldung: greencup@jungegruppesaar.de
Anmeldeschluss: 25.05.2018

8. BUNDESSENIorenKONFERENZ



Der Alte Fritz schaut zufrieden auf Hartmut Thomas, Dietmar Böhmer, Herbert Blaß, Jörg Radek, Roland Hoffmann und Artur Jung.

Der geschäftsführende Landesseniorenvorstand, (Hartmut Thomas, Roland Hoffmann, Herbert Blass und Dietmar Böhmer), nahm vom 18. bis 20. 3. 2018 an der 8. Bundesseniorenkonferenz in Potsdam teil. Hartmut Thomas gehört dabei qua Amt dem Bundesseniorenvorstand an.

Neben den Neuwahlen zum Bundesseniorenvorstand nahmen die Antragsberatungen zu den künftigen gewerkschaftlichen Arbeitsaufträgen für den neuen Vorstand einen breiten Raum ein. So wurden u. a. Anträge zur Änderung des GdP-Sterbegeldes, im Bereich Erwerbsminderungsrenten, Ablehnung von höheren Kfz-Versicherungsbeiträgen und Pflichttest-

fahrten für Senioren beraten und beschlossen.

Im Rahmen des Kongresses wurde unser langjähriger Landesseniorenvorsitzender Artur Jung für seine Zugehörigkeit zum Bundesseniorenvorstand (u. a. vier Jahre Bundesseniorenvorsitzender und vier Jahre stellvertretender Bundesseniorenvorsitzender) durch die GdP geehrt. Insgesamt gehörte Artur Jung von 1998 bis 2017 dem Bundesseniorenvorstand an.

Text und Foto: Dietmar Böhmer



Am Weltfrauentag für die Gleichberechtigung unterwegs: Ralf Porzel, Vera Koch, Sylvia Schuhe und Eva Busch Foto: Koch

Am 17. 3. 2018 vollendete unser langjähriges Mitglied Rudolf Marx seinen 80. Geburtstag. Die Kreisgruppe Neunkirchen gratulierte zu diesem Feste ganz herzlich mit einem Präsent.



Rudolf Marx

Gleichzeitig konnte der Seniorenbetreuer Armin Jäckle die Urkunde mit Anstecknadel und Plakette für 60-jährige Mitgliedschaft in unserer Gewerkschaft überreichen. Für die Zukunft wünschen wir unserem Jubilar noch alles Gute und viel Gesundheit.

Text und Foto: Armin Jäckle



„Bitte, das ist für dich.“

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wie würdest du reagieren, wenn dir jedes Jahr jemand 835 EUR* schenken würde? Die Frage erübrigt sich, denn die Antwort ist klar.

Der Staat hat für dich jedes Jahr ein Geldgeschenk parat. Mit diesem Geschenk fördert der Staat deine Altersvorsorge. 175 €, 185 €, 200 €, 300 € aus diesen Beträgen setzt sich deine staatliche Förderung zusammen. Es geht also nicht nur um „ein paar Cent“.

Hol dir deine persönlichen Zulagen vom Staat und lass' sie nicht liegen!

Sichere dir mit der GdP-Rente deine Zulagen vom Staat. Profitiere als GdP-Mitglied von den auf Polizisten abgestimmte Leistungen! Nähere Informationen zur GdP-Rente und über die Höhe deiner persönlichen Förderung erhältst du über uns.

Nutze das Antwortschreiben (siehe unten)!

Dein Ansprechpartner der Polizeiversicherung wird sich dann mit dir in Verbindung setzen.

* Beamter, verheiratet (2 Kinder, geboren 1995/2010)

Ja, ich interessiere mich für die GdP-Rente und wünsche nähere Informationen.

Einfach Formular ausfüllen, zurücksenden, faxen oder mailen an:

Gewerkschaft der Polizei Saarland
Kaiserstr. 258
66133 Saarbrücken
Fax: 0681 84124 15
Mail: gdp-saarland@gdp.de

Das finde ich auch noch interessant:

- Zulagensatz bei Unfällen
- Privatärztliche Behandlung
- Polizeitarif fürs Auto
- Absicherung bei Dienstunfähigkeit

Bitte informiert mich umfassend über die Vorteile der GdP-Rente.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon _____ / Fax _____

E-Mail _____ @ _____

- Ja, ich bin damit einverstanden, dass mich Mitarbeiter oder Vermittler der SIGNAL IDUNA Lebensversicherung AG – ein Unternehmen der SIGNAL IDUNA Gruppe – zum Thema GdP-Rente oder einem der gewählten Themen telefonisch, per E-Mail oder Fax kontaktieren.

Datum, Unterschrift _____

